

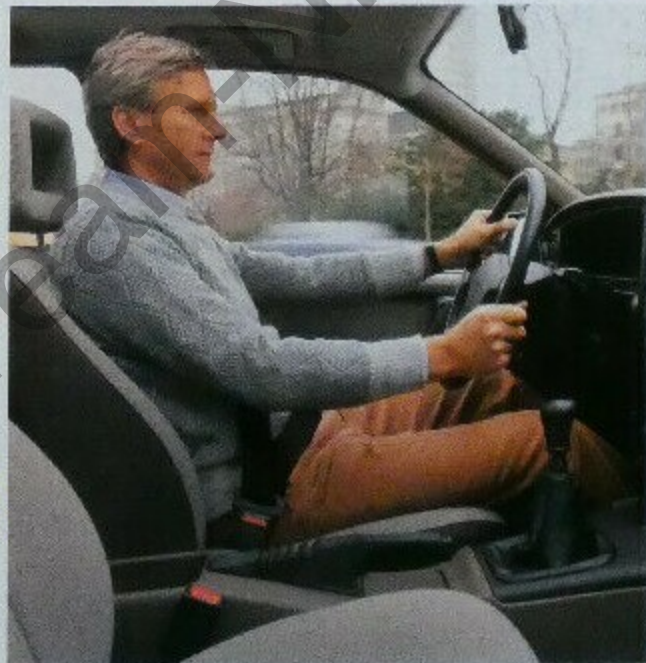
OMEGA



Oben: Der Omega Caravan LS als kommunales Dienstfahrzeug im täglichen Einsatz. Die Merkmale aufgrund neuer Technologien: höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit und perfektes Fahrverhalten, vor allem in Grenzbereichen. Links unten: Gelbe Rundkonnelleuchte.

Umweltfreundlich, zuverlässig und wirtschaftlich – der Omega Caravan im öffentlichen Dienst

Der Omega, Auto des Jahres 1987, bietet als Caravan ideale Voraussetzungen für den Einsatz im öffentlichen Dienst. Das neue DSA-Fahrwerk in Verbindung mit der perfekten Achskonstruktion, die Elastokinematik und der negative Lenkrollradius der Vorder-



achse garantieren vor allem in Grenzbereichen perfektes Fahrverhalten. So ist gesichert, daß die Reifen auch bei einseitiger Einwirkung von Störkräften wie Eis, Schnee oder Nässe greifen. Die modernen Motoren des Omega, die 2,0 i-Triebwerke sind computergesteuert, überzeugen mit oder

auch ohne Katalysator durch umweltfreundliche Wirtschaftlichkeit. Mit dem außergewöhnlich großen Raumangebot und der auf Wunsch erhöhten Nutzlast (680 Kg bei 2,3 D) ist der Omega-Caravan der ideale Partner. Das Fahrzeug wird auf Wunsch direkt ab Werk individuell ausgestattet.



Rechts unten: Ein Plus an Sicherheit für die Insassen; die Sicherheitsgurte im Omega sind vorne und hinten höhenverstellbar und passen sich unterschiedlichen Körpergrößen perfekt an. Links: Anatomisch geformte Vollschaumsitze, vielfach einstellbar für optimale Sitzposition.

Sinnvolle Ausstattungen als Kommunal-Fahrzeug

Serienlackierung oder Einfarbenlackierung RAL 2011 orange (schwermetallfrei). Weitere Sonderlackierungen auf Anfrage. Polster: Stoff oder Kunstleder. Motoren: Gemäß Spezifikation frei wählbar. Besonders empfehlenswert: 1,8 S Euronorm Motor, 1,8 i-



Oben: Der Omega Caravan, ausgestattet als kommunales Dienstfahrzeug mit Lackierung RAL 2011, orange (schwermetallfrei). Links unten: Eine integrierte Deckenverkleidung gewährleistet Zutritt zu den elektrischen Anschlüssen der Dachaufbauten.

Motor mit geregelterm Katalysator oder der besonders wirtschaftliche 2,3 Dieselmotor mit 54 kw.

Empfehlenswerte Sonderausstattungen u. Zusatzeinbauten

Verstärkte Batterie und verstärkte Drehstromlichtmaschine • Verstärktes Fahrwerk • Niveauregulierung • Anhängerguzugvorrichtung, Stützlast



50 oder 75 kg • Halogen-Nebelscheinwerfer • Integrierte Halogen-Fernscheinwerfer • Sperrdifferential • Stahlgürtelreifen 175 R 14-88 T (Allwetterreifen) • ABS • Hilfskraftlenkung • Dachgepäckträger •

Gummimatte für Laderaum • Sicherheitsnetz für Laderaum • Zusätzl. Blinkleuchten auf dem Dach, hinten • Rundumkennleuchte gelb • 2 Blinkleuchten an der Heckklappe, innen • Ölwanenschutz •



Rechts unten: Auf Wunsch ist eine spezielle Konsole erhältlich, in der später das Funkgerät an griffgünstiger Position installiert wird. Links: Die außerordentlich geräumige Ladefläche bietet bei umgelegter Rückbank ein Ladevolumen von 1,850 l und eine Länge von über 2 Meter.

Funkentstörung • Vorrüstung zum Einbau eines Funkgerätes im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole • Einbau einer Funkantenne • Zusätzl. Deckenleuchte für den Laderaum • 2 Kg-Feuerlöscher • Außenspiegel Beifahrerseite innenbetätigt (serienm. bei Caravan) • Schmutzfänger für Hinterräder • Anbringung rot/weißer Warnstreifen.